



Bewusst die Raumgestaltung verändern Themen gezielt mit Feng Shui fördern



Die Ausgangssituation

Eine Interior-Designerin steht vor einem beruflichen Neuanfang. Ihr Wunsch ist es, ihrer kreativen Ader in diesem Beruf wieder nachgehen zu können und einen geeigneten Arbeitgeber zu finden, der ihr neben Verantwortung auch den nötigen Spielraum zur Umsetzung ihrer Ideen zur Verfügung stellt. Auch in ihrer Wohnraumsituation möchte sie das eine oder andere verändern, das nicht mehr passt.

Deshalb kontaktiert sie Nicole Schwimmer. Die Feng-Shui-Beraterin und die Interior-Designerin hatten sich mehrere Jahre zuvor bei einem Neubau-Projekt eines gemeinsamen Kunden kennen und schätzen gelernt.

Der Weg zur Lösung

Nach einem ausführlichen Vorgespräch erfolgt die Begehung der einzelnen Räume der in einem Altbau gelegenen Erdgeschoss-Wohnung. Dabei stellen sich klar folgende Themen heraus, für die sich die Klientin Feng-Shui-Impulse wünscht: Der Geldfluss ist eher „abfließend“, weshalb die Bagua-Sektoren „Karriere“ und „Fülle“ betrachtet werden. Der Stauraum in der 76 m² - Wohnung ist knapp für die dreiköpfige Familie und das Wohnzimmer wird wenig genutzt.

Da die Klientin sich bereits mit Feng-Shui-Literatur beschäftigt hat, weiß sie um die Wirkweise von Feng Shui – beispielsweise, dass äußere Veränderungen in unserem Inneren etwas verändern können und umgekehrt. Deshalb sucht sie professionelle Unterstützung, um die entsprechenden Bereiche in der Wohnung zu optimieren bzw. in Balance zu bringen und somit auch ihren Themen passende Impulse zu geben.

Apropos Grundriss:

Die meisten Wohnungen oder Häuser haben Bereiche, in denen sich das Haus „zurückzieht“ oder „nach außen erweitert“. In vielen Büchern wird dies als „Fehlbereich“ oder „Zusatzbereich“ bezeichnet, denn das eigentliche, als ausgewogen erachtete Ideal aus Feng-Shui-Sicht wäre eine quadratische

oder zumindest rechteckige Grundfläche.

In der Grundriss-Analyse können solche speziellen Bereiche dann bezüglich ihrer Lage assoziiert werden mit den einzelnen Bewohnern sowie mit verschiedenen Lebensthemen. Daraus können Hinweise für das fokussierte Beratungsthema abgeleitet werden sowie im nächsten Schritt für gezielte Gestaltungsmaßnahmen.

Die Aufnahme der konkreten Aufgabenstellungen vor Ort

1. Der in dieser Beratung untersuchte Wohnungs-Grundriss zeigt einen Fehlbereich in der Küche. Diese liegt im Südosten – jener Himmelsrichtung, der im Feng Shui unter anderem das Element Holz mit seiner Wachstumskraft und dem grünen Farbsektor zugeordnet wird. Die Bagua-Betrachtung des Grundrisses ordnet diesem Bereich auch den Aspekt „Fülle“ zu, was den inneren wie auch äußeren Reichtum anspricht. Die Aufgabenstellung an die Feng-Shui-Beraterin umfasst hier unter anderem, den Fehlbereich im Südosten energetisch auszugleichen.
2. In der Mitte der Wohnung, dem sogenannten „Tai Ji“, befindet sich eine multifunktional genutzte Nische mit Schuhkammer. Hier ist die Aufgabe, das Zentrum der Wohnung wieder zu aktivieren.
3. Im „Rücken einer Wohnung“ befindet sich meist – wie auch im analysierten Objekt – der „ruhigere“ Bereich mit dem Schlafzimmer. Und hier ist in diesem Fall außerdem die Küche zu finden.

Im Außenbereich liegt ein großer Gemeinschaftsgarten mit einer von der Küche zugänglichen Terrasse, hinter der das Gelände etwa 1 m abfällt. Der Hund des Nachbarn stellt für das Kind der Klientin eine gewisse Gefahrenquelle dar, weshalb im nachbarschaftlichen Verhältnis eine gewisse Disharmonie zu spüren ist. Hier lautet die Aufgabenstellung, den Rücken der Wohnung innen sowie außen im Nordwest-Bereich zu stärken.



Die Lösungen

a. Bei sogenannten Fehlbereichen bietet es sich in manchen Fällen an, diese durch eine optische Erweiterung zum Beispiel in Form eines Spiegels, Bildes oder entsprechender Lichtquellen auszubalancieren. In diesem Fall entscheidet sich die Klientin für ein Trigramm-Symbol an der Wand. Kombiniert dazu erhält jener Wandbereich einen Anstrich in einem speziellen Farbton, der mit seinem Grün zu der Himmelsrichtung und weiteren Aspekten passt. Zusätzlich wird ein Stein als Kraftsymbol gesetzt.

b. Die im Wohnungs-Mittelpunkt liegende Nische mit Schuhkammer erhält schöne Lichtquellen und mehr Struktur. Im angrenzenden Flur stehen jetzt frische Blumen auf einem kleinen Sideboard. Neue Bilder – auch ein größeres Mandala – lassen den Bereich einladend und kraftvoll erscheinen.

c. Im Garten des Hauses wird ein großer Findling gesetzt sowie entlang der Terrasse als Abgrenzung mehrere Büsche gepflanzt. Für die Terrasse suchen sich die Klienten, die einen Bezug zur asiatischen Welt haben, eine Buddha-Figur aus, die ebenfalls den Rücken des Hauses bzw. der Wohnung stärkt. Im Schlafzimmer übernimmt dies eine Stein-Schildkröte, da die Bewohnerin auch über Rückenschmerzen klagte.

Die Umsetzung

„Bereits bei dem damaligen gemeinsamen Projekt hat unsere Zusammenarbeit gut funktioniert. So brachte die Interior-Designerin z.B. ihren großen Erfahrungsschatz ein, was die konkrete Planung von Küchen oder Bädern betrifft sowie Details der kreativen Raumgestaltung“, berichtet Nicole Schwimmer. „Mein Fokus liegt bei einer Feng-Shui-Analyse und -Beratung – bezogen auf die Gestaltungshinweise – eher darauf, wo welche Elemente förderlich eingebracht werden sowie auf den vielschichtigen Feng-Shui-Hinweisen, mit denen sich die Bewohner wieder in Balance bringen bzw. ihren Räumen und Themen Impulse geben können. Häufig realisieren meine Klienten die Empfehlungen dann relativ schnell und erhalten gute Resultate daraus.“

So berichtet Frau Krebs-Schulze: „Durch Nicole Schwimmers ausführliche Präsentation konnte ich innerhalb weniger Wochen alle Ratschläge umsetzen. Als Interior-Designerin fand ich die richtigen Farbzusammenstellungen und Dekorationen, um die Empfehlungen in der Wohnung passend und harmonisch zu gestalten.“

Ergebnisse/Wirkung

„Die Umsetzung der Feng-Shui-Maßnahmen in unserer Wohnung haben dazu geführt, dass wir uns auch in unserem Wohnzimmer jetzt deutlich wohler fühlen – und häufig Gäste hier haben. Mit den Veränderungen in der Wohnungsmitte sowie im Karriere-

und Füllbereich konnte sich mehr Ruhe einstellen und ein neuer Job sowie Freude daran. Im weiteren Verlauf der Umsetzungen ergaben sich zunehmend Veränderungen hin zu mehr Verantwortung im Beruf“, so die Interior-Designerin. Entsprechend bewegt sich auch das Thema „Geldfluss“ wieder in die erwünschte Richtung.

„Die empfohlenen Schutzmaßnahmen im Garten stärkten unseren Rücken so sehr, dass sich das Gefahrenpotential im Garten entschärfte und wieder ein harmonisches Miteinander möglich ist.

Unser Stauraumproblem konnten wir nach der Beratung durch geschicktes Umstellen einiger Möbelstücke und das Loslassen von einigen unnützen Dingen gut beheben. Dadurch entstand eine Leichtigkeit und ein Wirbel neuer Energien für neue Projekte.“

Das Feedback

„Unsere Feng-Shui-Expertin zeigte uns die Zusammenhänge der Feng-Shui-Lehre sowie einfach umsetzbare Maßnahmen auf, deren ganzheitliche Wirkungsweise wir deutlich erkennen konnten.

Bei neuen Fragestellungen werden wir sie gerne wieder kontaktieren. Wir sind begeistert, mit welcher Konsequenz sich neue Lösungen aufgetan haben sowie von Ihrer einfühlsamen und diskreten Art. Ihre ganzheitliche Herangehensweise hat uns auf einen anderen Weg gebracht.“



Berufsverband für
Feng Shui und Geomantie e.V.

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 20
D-97072 Würzburg
Fon +49 (0)931 8806 5568
Fax +49 (0)931 8806 5569
info@fengshui-verband.eu
www.fengshui-verband.eu

Kontakt Schweiz:
Fon +41 (0)32 510 25 89
info@fengshui-verband-schweiz.ch
www.fengshui-verband-schweiz.ch